



Röm.-kath. Pfarrgemeinde  
Hl. Klemens Maria Hofbauer

## VERLAUTBARUNGEN

31. Dez 2017 bis 7. Jän. 2018

### VORSCHAU & TERMINE:

#### Sonntag, 31. Dezember FEST DER HL. FAMILIE

8:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde  
10:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde  
L1: 2 Sir 3,2-6.12-14 L2: Kol 3,12-21  
Ev: Lk 2,22-40  
Sammlung für das Haus der Barmherzigkeit.  
Nach den Gottesdiensten laden wir herzlich ein zum Pfarrcafé!



Frohes neues Jahr

#### Montag, 1. Jänner NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

8:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde  
10:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde

#### Dienstag, 2. Jänner

Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer  
8:00 Uhr Hl. Messe

#### Mittwoch, 3. Jänner

Heiligster Name Jesu  
8:00 Uhr Hl. Messe

#### Donnerstag, 4. Jänner

8:00 Uhr Hl. Messe

#### Freitag, 5. Jänner

17:50 bis 18:20 Uhr Sakrament der Ver-söhnung  
17:55 Uhr Rosenkranz  
18:30 Uhr Hl. Messe  
anschließend Anbetung

#### Samstag, 6. Jänner

##### ERSCHEINUNG DES HERRN

8:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde  
10:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde  
Sammlung für die Ausbildung von Pries-tern aus allen Völkern

#### Sonntag, 7. Jänner

##### TAUFE DES HERRN

8:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde  
10:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde  
L1: Jes 425a1-4.6-7 L2: Apg 10,34-38  
Ev: Mk 1,7-11  
Monatssammlung für unsere Pfarrpro-jekte!  
Nach den Gottesdiensten laden wir herzlich ein zum Pfarrcafé!

\* \* \*

### Vorankündigung:

- Montag, 8. Jänner:  
19:00 Uhr Abend der Barmherzigkeit
- Mittwoch, 10. Jänner:  
19:00 Uhr Arbeitertreffen zur Firm-vorbereitung
- Donnerstag, 11. Jänner:  
15:00 Uhr Seniorenrunde  
19:30 Uhr Pfarrleitungsteam
- Montag, 22. Jänner:  
20:00 Uhr Männerrunde
- Dienstag, 23. Jänner:  
19:00 Uhr Ökumenischer Gottes-dienst in der Pfarre Altsimmering
- Mittwoch, 24. Jänner:  
17:00 Uhr Frauenrunde
- Donnerstag, 25. Jänner:  
9:00 Uhr Klemenstreff  
19:00 Uhr Treffen des PGR

### Zum Neuen Jahr

Wie Wolken ziehn die Jahre hin,  
wer hat ein Ziel, wer kennt den Sinn?  
Schon wieder ist ein Jahr vergangen,  
noch nimmt das Alte uns gefangen.  
Noch ist das Neue uns verborgen.  
Die neuen sind die alten Sorgen,  
die bisher schon den Weg erschwerten,  
die uns den Blick nach vorn versperrten.

Wir sorgen uns um Haus und Geld  
und sehen oft nur, was uns fehlt.  
Wir schätzen das nicht, was wir haben;  
Zufriedenheit ist längst begraben.  
Wir wollen viel, wir wollen mehr:  
Das Konto voll, das Herz bleibt leer.

So stehen wir am Jahresanfang  
schon wieder unterm alten Zwang,  
des Lebens Glück uns selbst zu schaffen;  
wir suchen, scheffeln und wir raffen.  
Doch was wir meinen zu gewinnen,  
will uns noch in der Hand zerrinnen.

Was bringts, wenn wir im Wohlstand baden  
und nehmen an der Seele Schaden?  
Was nützt uns Ruhm, was bringt uns Ehre?  
Hinter der Maske herrscht gähnende Leere!  
Was hilft uns Sieg, was hilft uns Macht?  
Im Herzen ist noch tiefste Nacht!

Bei Jesus gilt ein andres Gesetz:  
Ohne Absicherung und ohne Netz,  
ohne Rücksicht auf eigenen Verlust,  
ohne Resignation trotz schmerzlichem Frust.  
Wer alles gibt, der wird erhalten;  
wer sich verliert, kann sich entfalten.

Den Weg des Weizenkorns geht ER.  
Er gibt von sich aus alles her.  
Ausgeliefert, bloßgestellt,  
zeigt er, daß nur die Liebe zählt.  
Liebe, die den Tod bezwingt,  
Liebe, die das Leben bringt.

Wer seine Liebe kennt und spürt,  
gewinnt viel mehr als er verliert.

(Neujahrs Gedicht, Autor: Joachim Krebs, 2006)